

Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 02) vom 18.01.2017

**Nr. und Gegenstand
der Beratung**

**Beschluss
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

TOP 1:

Beratung und Billigung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet – Mischgebiet Süd I“ ; Auftrag zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sachvortrag:

Herr Dipl. Ing. Schaser stellt die Entwurfsplanung detailliert vor. Insbesondere geht er dabei auf die Festsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung, bauliche Gestaltung und Emissionskontingentierung, Anbauverbot an der Kreisstraße) ein. Die erforderliche Grünordnung wird parallel vom Landschaftsplaner erarbeitet und in den Entwurfsplan eingearbeitet. Entwurfsplanung sh. Anlage zum Protokoll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet – Mischgebiet Süd I“ vom 17.01.2017 zu billigen. Der Entwurf der Grünordnung ist in den Entwurf noch einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, im Anschluss daran den Entwurf gem. § 3 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB auszulegen.

Abstimmungsergebnis **15 : 0**

TOP 2:

Beratung zum sozialen Wohnungsbau im Rahmen des kommunalen Wohnraumförderprogrammes auf dem „Probstgelände“

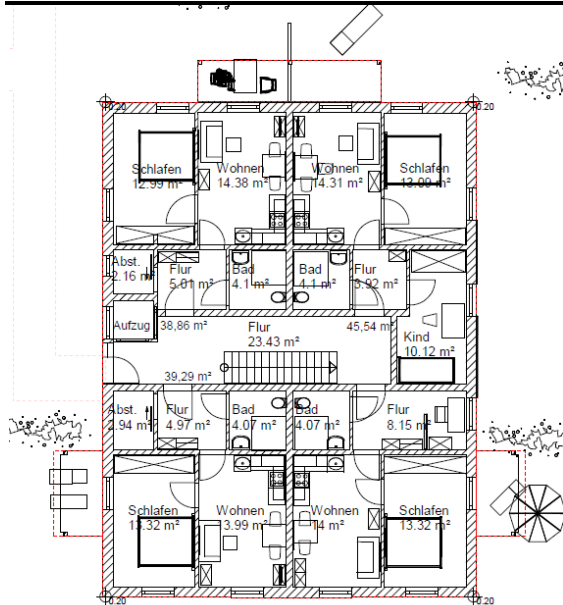
Sachvortrag:

In der GR-Sitzung vom 17.05.2016 hat der GR beschlossen, zu einem späteren Zeitpunkt wieder über eine Planung, die den Anforderungen der Förderung nach dem Wohnungspakt Bayern entspricht, zu beraten. Zwischenzeitlich hat auf Grundlage des bereits genehmigten Bauantrages eine Besprechung zu einer möglichen Förderung im Rahmen des Wohnraumförderprogrammes mit der Förderstelle stattgefunden. Auf diesen Ergebnissen aufbauend wurde vom Architekten Norbert Schneck ein neuer Entwurf gefertigt und vorgestellt. In diesem Gebäude sollen 12 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen rd. 38 m² bis 50 m² entstehen. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit werden entsprechend der Vorgaben aus dem Förderprogramm berücksichtigt. Das nun geplante Gebäude ist aufgrund der reduzierten Abmessungen kleiner als das ursprünglich auf dem Probstgelände geplante und genehmigte Wohngebäude zur Unterbringung von Asylbewerbern.

Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 03) vom 18.01.2017

**Nr. und Gegenstand
der Beratung**

**Beschluss
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Basis des Entwurfes vom 17.01.2018 den sozialen Wohnungsbau im Rahmen des Wohnraumförderprogrammes auf dem Probstgelände weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten der Förderung mit der Regierung von Oberbayern näher abzustimmen.

Abstimmungsergebnis 15 : 0

TOP 3

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.-Nr. 3049/4, Hartweg 20

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis 15 : 0

TOP 4

Teilverlegung des Wirtschaftsweges Fl.Nr. 2095 „Moosstraße“: Zustimmung zur Durchführung und Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Pähl

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Maßnahme entsprechend der Planung vom 22.11.2016 durch die Gemeinde Pähl und unter Übernahme der dadurch entstehenden Kosten durch die Gemeinde Pähl zu. Die Planungskosten übernimmt die Gemeinde Raisting.

Abstimmungsergebnis 15 : 0

Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 04) vom 18.01.2017

**Nr. und Gegenstand
der Beratung**

**Beschluss
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

TOP 5

Antrag des Heimat- und Trachtenvereins Raisting-Sölb e.V. auf einen finanziellen Zuschuss zur Förderung der Jugend in Musik, Gesang und Tanz

Beschluss:

Der Heimat- und Trachtenverein Raisting-Sölb e.V. erhält zur Förderung der Jugend in Musik, Tanz und Gesang für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 1.800,-- Euro.

Abstimmungsergebnis **15 : 0**

TOP 6

Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alt. 2 BauGB zur 1. Änderung des BBP „Gewerbegebiet Pähl Süd 2. BA“

Beschluss:

Die Gemeinde Raisting erhebt keine Einwände. Sollten sich im Verlauf des Verfahrens keine bedeutenden Änderungen ergeben, kann auf eine Beteiligung der Gemeinde Raisting im weiteren Verlauf des Verfahrens verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis **15 : 0**

Nächste Sitzung: vorauss. 07.02.2017

Martin Höck
1. Bürgermeister

Protokollführerin

Gemeinderatsmitglieder: